

NEUE ARCHÄOLOGISCHE FUNDE UND FORSCHUNGEN

Öffentliche Vorträge im Wintersemester 2021/22

Die Vortragsreihe ist öffentlich und Teil des Programms der Frankfurter Bürger-Universität, Interessierte sind herzlich willkommen!

Es ist geplant, die Vorträge in Präsenz in Raum IG 311 des IG-Farben-Hauses auf dem Campus Westend stattfinden zu lassen. Falls sich die Pandemie-Situation ändern sollte, werden die Vorträge online angeboten. Bitte informieren Sie sich hierzu jeweils aktuell zum Vortragstermin und finden Sie die Zugangslinks auf unserer Homepage (<https://www.uni-frankfurt.de/78792673/Öffentlich>).

Verschieben auf Dezember 2022

Winckelmannvortrag

Dr. Norbert Zimmermann (DAI Rom)

Neue Forschungen zu den römischen Katakomben

18.1.2022

Prof. Dr. Tonio Hölscher (Heidelberg)

Identität und Alterität zwischen historischer Beschreibung und modernen Projektionen.
Überlegungen zu einer begrifflichen Antithese in den archäologischen Wissenschaften
18 Uhr c.t.

8.2.2022

Prof. Dr. Christian Kunze (Regensburg)

Das Porträt des Augustus – Verbreitungsformen und Deutungsperspektiven
18 Uhr c.t.

AKTUELLES AUS DEN SAMMLUNGEN

Nachdem der Skulpturensaal der Goethe-Universität pandemiebedingt lange geschlossen war und die beliebten Sonntagsführungen durch die Sammlung ausfallen mussten, arbeiten wir nun mit Nachdruck an einer Wiedereröffnung und hoffen, die traditionsreiche Veranstaltungsreihe bald wieder im gewohnten Rhythmus fortsetzen zu können. Denn trotz des Lockdowns und des scheinbaren Stillstands gingen die Arbeiten hinter den Kulissen unvermindert weiter. So sind seitdem bedeutende Neuerwerbungen in die Sammlung gekommen und warten darauf, feierlich vorgestellt zu werden. Dazu gehört die Statue der „Großen Herkulanerin“ aus Dresden, die Sitzstatue des griechischen Dichters Menander in der wegweisenden Rekonstruktion von Klaus Fittschen sowie eine ganze Reihe weiterer Dichter-Bildnisse. Die meisten dieser Stücke konnten dank großzügiger Spenden erworben werden, die trotz der aktuellen Zwangspause eingehen und ganz substantiell unsere Arbeit unterstützen. Sie zeigen uns, wie wichtig der Skulpturensaal ist, als lebendiger Ort der Begegnung mit der Antike und ihrer Vermittlung an eine breite, begeisterungsfähige und aufgeschlossene Öffentlichkeit.

Gerne informieren Sie über Details der Planung, sobald Näheres bekannt ist, lassen Sie sich dazu am besten auf unseren Email-Verteiler setzen (recke@em.uni-frankfurt.de).

Aktuelle Informationen finden Sie auf unsere Webseite: <https://www.uni-frankfurt.de/78792673/Öffentlich>.